

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Studiengang: B.A. Medienproduktion

Compositing					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-7	Jährlich	1 Semester	Wahlpflichtfach	10	300 Stunden davon 60 Stunden Präsenzstudium, 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Bestehen der Sperrfächer (§ 24)	-	§ 21 Bearbeitung einer gestalterischen Aufgabe (B)	Seminaristische Lehre und Übungen	Prof. Dipl.-Ing. (FH) Rico Dober	

### Qualifikationsziele

Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Zusammenhang von realen, computertechnisch angepassten Realbildsequenzen und vollständig computergenerierten Bildsequenzen. Sie können die für die verschiedenen Arbeitsschritte notwendige Werkzeuge identifizieren und einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, die Projekte produktspezifisch zu konzipieren, zu optimieren und umzusetzen.,

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q1, Q2, Q3, Q5, Q6

### Lehrinhalte

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt mithilfe eines audiovisuellen Produkts. Beispielsweise bietet ein Musikclip das größte Experimentierfeld zur Entwicklung neuer audiovisueller Gestaltungsformen und plündert gleichzeitig die gesamte bildsprachliche Tradition des experimentellen Films, der Animationsgeschichte und der Videokunst. Im spielerischen Umgang mit den Produktionsmöglichkeiten der digitalen Videotechnologien können heute laufend weitere innovative Ideen und bildsprachliche Konzepte entdeckt werden. Dazu gehören u.a. außergewöhnliche Schnitttechniken, Bildverfremdungen, Bluebox und Layering, Speedeffekte, Texturen, Filter, elektronische Malerei, Morph, Splitscreen, Kombinationen von 2D/3D-Techniken, u.ä.

Literatur

- Ron Ganbar (2014), „Nuke 101: Professional Compositing and Visual Effects“, Peachpit Press
- Eran Dinur (2017), „The Filmmaker’s Guide to Visual Effects“, Routledge
- Sacha Bertram (2005), „VFX“, UVK
- Philippe Fontaine (2015), „Adobe After Effects CC“, Rheinwerk Design

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Rico Dober	Compositing	4